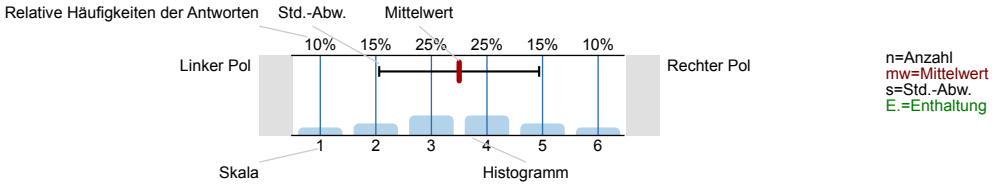
Prof. Dr. Stefan Kebekus
Algebra und Zahlentheorie (WS18/19)
Erfasste Teilnehmer = 91 / Erfasste Fragebögen = 18
Rücklaufquote = 19.8 %

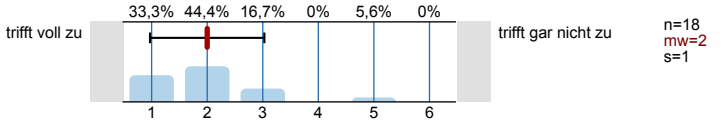
Legende

Fragetext

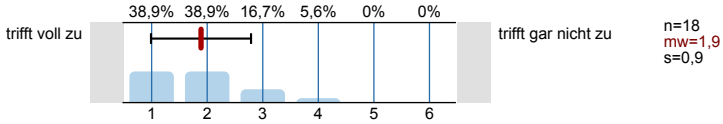


Lernerfolg und Kompetenzerwerb

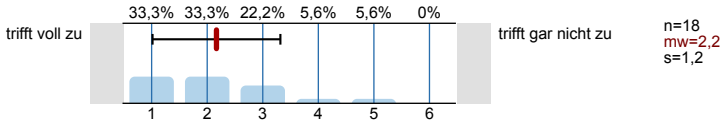
Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.



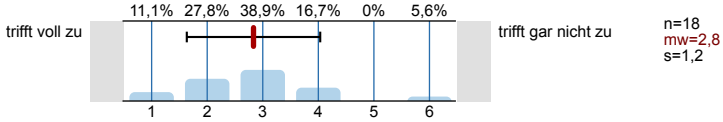
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.



Ich finde die Lehrveranstaltung interessant.

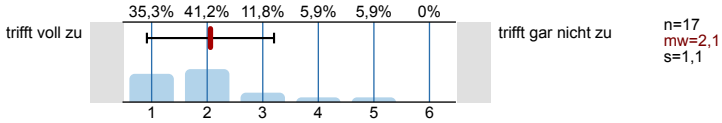


Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

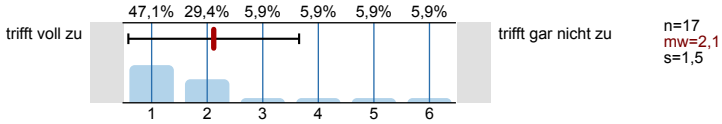


Allgemeine Lehrkompetenz

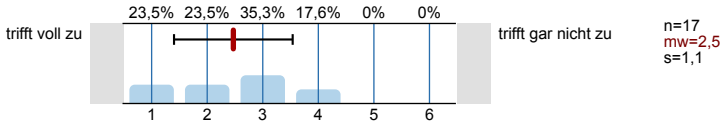
Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.



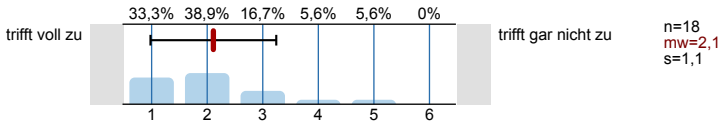
Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.



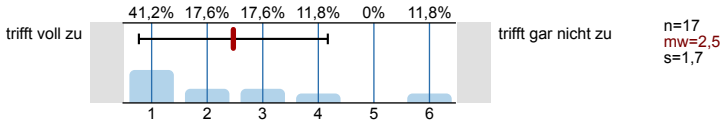
Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.



Die mündlichen Ausführungen der Dozentin/des Dozenten sind hilfreich.



Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.



Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

trifft voll zu — 35,3% 17,6% 23,5% 5,9% 5,9% 11,8% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=17
mw=2,6
s=1,7

Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.

trifft voll zu — 23,5% 23,5% 35,3% 5,9% 11,8% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=17
mw=2,6
s=1,3

Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.

trifft voll zu — 72,2% 22,2% 5,6% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=18
mw=1,3
s=0,6

Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.

trifft voll zu — 77,8% 16,7% 5,6% 0% 0% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=18
mw=1,3
s=0,6

Übung

Die Übungsaufgaben tragen zum Verständnis des Stoffes der Lehrveranstaltung bei.

trifft voll zu — 35,3% 41,2% 5,9% 5,9% 11,8% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=17
mw=2,2
s=1,3

Mit der Tutorin/dem Tutor bin ich sehr zufrieden.

trifft voll zu — 55,6% 27,8% 5,6% 5,6% 0% 5,6% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=18
mw=1,8
s=1,3

Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

trifft voll zu — 70,6% 17,6% 5,9% 5,9% 0% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=17
mw=1,5
s=0,9

Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.

trifft voll zu — 27,8% 38,9% 22,2% 5,6% 5,6% 0% — trifft gar nicht zu

1 2 3 4 5 6

n=18
mw=2,2
s=1,1

Workload und Anforderungsniveau

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 25-30 Stunden Arbeitsaufwand):

sehr hoch — 17,6% 35,3% 41,2% 5,9% 0% — sehr gering

1 2 3 4 5

n=17
mw=2,4
s=0,9

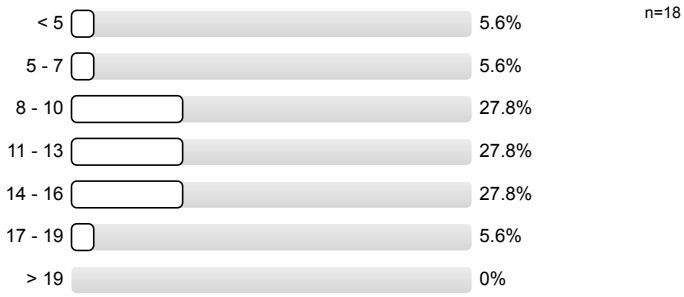
Das Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung ist:

sehr hoch — 16,7% 38,9% 38,9% 5,6% 0% — sehr gering

1 2 3 4 5

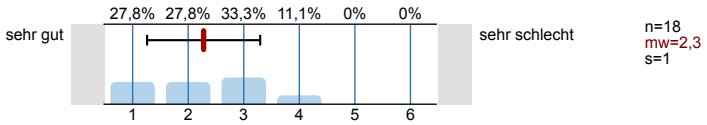
n=18
mw=2,3
s=0,8

Wieviele Stunden pro Woche haben Sie insgesamt für die Lehrveranstaltung aufgebracht (einschließlich Vorlesung, Übungsstunden, Vor- und Nachbereitung, Übungszetteln, ...)?



Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt?
Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- - Vorlesung gut strukturiert
- Alles wird sehr gut motiviert
- Die Vorlesung ist sehr gut, da die Ausführungen des Professors sehr zum Verständnis beitragen und die Vorlesung sehr gut strukturiert ist.
- Herr Kebekus ist auf das Feedback seiner privaten Evaluation eingegangen, das fand ich wirklich super!
- Herr Kebekus kann sehr gut erklären und seine Begeisterung für den Stoff rüberbringen
- Herr Kebekus' Abschweifungen, u.a. zu Praxisanwendungen und zur algebraischen Geometrie, sowie die Einbeziehung des Publikums sind toll, unterhaltsam und lehrreich. Allgemein hat man das Gefühl, dass er sich wirklich darum sorgt, dass alle den Stoff verstehen

Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- - Das Abfragen der Studierenden in der Vorlesung wird von sehr vielen Studierenden als Bloßstellung empfunden. Dies führt auch dazu, dass viele Studierende die Vorlesung gar nicht mehr besuchen, was sehr schade ist, da die Vorlesung inhaltlich eigentlich gut ist.
- Abfragen der Studierenden während der Vorlesung schreckt ab und grenzt an Bloßstellung, keine entspannte Lernatmosphäre
- Die Übungsblätter sind häufig auf Englisch; wenn sie schon nicht auf Deutsch sein können, geht dann nicht auch eine schönere Sprache? Z.B. Französisch, das ist grade bei uns im Dreiländereck auch relevant
- Ein Ring ist ein kommutativer Ring, welcher wiederum ein kommutativer Ring mit 1 ist. Quizfrage : Was ist ein Ring mit 1 ?
  Und da uns der Nullring implizit(?) egal ist, ist ein Integritätsring ein nullteilerfreier Ring.
  ...
  Es verleitet Begriffe durcheinander zu würfeln, und wenn man dann mit Ringen ohne 1 arbeitet sind die Fehler vorprogrammiert.
  Etwas mehr Exaktheit wäre vielen Studenten angenehmer.
- Gerne versuchen die Studierenden mehr in die Vorlesung einzubringen jedoch das dabei entstehende Gefühl des bloßgestellt Werdens vielleicht vermeiden?
- Ich finde es problematisch, dass im Laufe des Semesters die Übungsblätter auf Englisch umgestellt wurden. Bei manchen Begriffen war ich mir nicht mehr sicher, was das denn eigentlich ist und es ist natürlich blöd, für Fachbegriffe immer beim Tutor fragen zu müssen, weil Google nichts Vernünftiges ausspuckt.

  Ein normales offizielles Skript wäre schön gewesen, weil ich weder Latex beherrschen kann, noch sonderlich gut mit meinem handgeschriebenen Skript lernen kann. Die Mitschrift von Herrn SIckinger unterscheidet sich manchmal von der Vorlesung. Ist aber eher mein Problem, da man einem Dozenten nicht vorschreiben kann, ein offizielles Skript zu erstellen.
- Ich finde es schade, dass Herr Kebekus Leute "abschreckt", indem er in der Vorlesung willkürlich Studenten auswählt, die dann Fragen beantworten müssen und wenn man die Fragen nicht beantworten kann kommt eine Antwort wie "das sollten sie eigentlich wissen", "wenn sie das nicht wissen, sind sie hier falsch" oder ähnliches.
  Außerdem ist es nicht gerade angenehm, wenn man in der Vorlesung sitzt und Herr Kebekus arrogant vorne steht und ständig Worte anschreibt wie "Banaler Satz", "Grundschulstoff" und "Banaler Beweis"... . Ich frage mich, auf welcher Grundschule Herr Kebekus denn bitte war?!
  Natürlich hat er als Professor einen deutlich höheren Wissenstand als wir, aber ich sehe es als seine Aufgabe, sein Bestes zu geben, um uns Studenten davon etwas zu vermitteln und nicht Studenten auszulachen und schlecht zu machen. Für mich ist der Stoff der

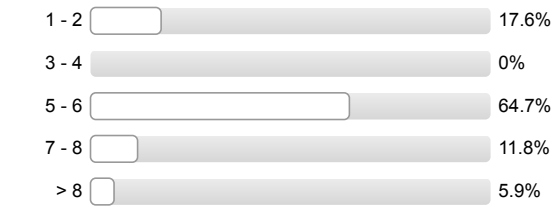
Vorlesung außerdem nicht banal und total einfach und es ist schade, wenn Herr Kebekus das anders sieht.

- Problemorientierter Aufbau teilweise verwirrend, weil manche Themen (wie Körper) immer wieder behandelt werden, anstatt in einem zusammenhängenden Kapitel
- Unser Assistent ist kein Deutsche und er stellt normalerweise die Frage der Übungsblätter in englisch. So müssen wir erst übersetzen. Das ist schon nervig. Und der Dozent macht auch alle Sachen unordentlich. Er besprecht in der Vorlesung manchmal über die Algebra und dann plötzlich springt er in die Gebiete von zahlentheorie. Ich meine, dass er schon gut erklären kann, aber so macht alle Sachen durcheinander.

Allgemeine Fragen

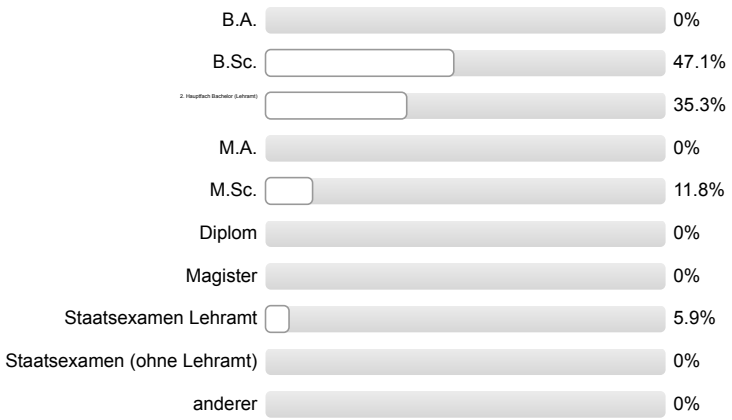
Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):

n=17



Angestrebter akademischer Abschluss:

n=17



Profillinie

Teilbereich: Mathematisches Institut
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stefan Kebekus
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) Algebra und Zahlentheorie (W19-07LE23V-0130--)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lernerfolg und Kompetenzerwerb

Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,0	md=2,0	s=1,0
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,9	md=2,0	s=0,9
Ich finde die Lehrveranstaltung interessant.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,8	md=3,0	s=1,2

Allgemeine Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,1	md=2,0	s=1,5
Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,5	md=3,0	s=1,1
Die mündlichen Ausführungen der Dozentin/des Dozenten sind hilfreich.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,1	md=2,0	s=1,1
Der Inhalt der Lehrveranstaltung ist gut strukturiert.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,5	md=2,0	s=1,7
Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,6	md=2,0	s=1,7
Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,6	md=3,0	s=1,3

Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,3	md=1,0	s=0,6

Übung

Die Übungsaufgaben tragen zum Verständnis des Stoffes der Lehrveranstaltung bei.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=2,2	md=2,0	s=1,3
Mit der Tutorin/dem Tutor bin ich sehr zufrieden.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=1,8	md=1,0	s=1,3

Studentische Eigenleistung

Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=17	mw=1,5	md=1,0	s=0,9
Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.	trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=18	mw=2,2	md=2,0	s=1,1

Workload und Anforderungsniveau

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese	sehr hoch	sehr gering	n=17	mw=2,4	md=2,0	s=0,9
Das Anforderungsniveau der Lehrveranstaltung ist:	sehr hoch	sehr gering	n=18	mw=2,3	md=2,0	s=0,8

Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum,	sehr gut	sehr schlecht	n=18	mw=2,3	md=2,0	s=1,0